

**akzept e.V.**

Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit  
und humane Drogenpolitik

**eAKZEPTANZ**

NEWSLETTER NR.22 - 04.September 2008

Liebe **akzept** -Mitglieder, liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

ein Sommerloch in der drogenpolitischen Landschaft war in den letzten Monaten nicht zu beklagen.

Es hat sich daher viel Material angesammelt, das wir so knapp wie möglich darstellen. Einige der Informationen sind den Mitgliedern bereits zugegangen (zuletzt Mitte Juli) und werden hier

des umfangreicheren Verteilers wegen noch einmal erwähnt.

Gleich zu Anfang noch einmal der Hinweis auf den Fachtag 'Vielfalt nutzbar machen.

Die Zukunft der psycho-sozialen Arbeit mit Substituierten' am 10.Oktober in Hannover:

[http://www.akzept.org/pdf/aktuel\\_pdf/DHS\\_substitution.pdf](http://www.akzept.org/pdf/aktuel_pdf/DHS_substitution.pdf)

1) AKTUELLE MELDUNGEN - a) national

*Substitutionsbehandlung / Heroinvergabe; Hepatitis und Drogengebrauch; Cannabis  
weitere Meldungen*

2) AKTUELLE MELDUNGEN - b) international ENCOD; UNODC; UNGASS; TNI,;

3) Veranstaltungshinweise

4) Hinweise auf Veröffentlichungen - a) national

Hinweise auf Veröffentlichungen - b) international

5) akzept intern

**1) AKTUELLE MELDUNGEN - a) national*****Substitutionsbehandlung / Diamorphinvergabe***

Die Debatte um die gesetzliche Verankerung der Diamorphinvergabe erihlet im Juli neue Nahrung durch

die Nachricht, dass die Stadt Karlsruhe das Projekt aus Kostengründen nicht weiterführen wollte.

[http://www.akzept.org/pdf/aktuel\\_pdf/nr22/inland/karlsruhe\\_sachstb\\_juli08.pdf](http://www.akzept.org/pdf/aktuel_pdf/nr22/inland/karlsruhe_sachstb_juli08.pdf)

Eine Zusammenfassung (Auswahl) der bisherigen Debatte verdeutlicht, dass weiterhin die CDU/CSU-Mitglieder

des Gesundheitsausschusses die weitere Entwicklung blockieren und den SPD-Mitgliedern die Entschlusskraft

immer noch fehlt.

[http://www.akzept.org/pdf/aktuel\\_pdf/nr22/inland/debatte\\_heroinakzept\\_cdu.pdf](http://www.akzept.org/pdf/aktuel_pdf/nr22/inland/debatte_heroinakzept_cdu.pdf)

Pressestimmen ( FAZ und Das Parlament) dazu:

[http://www.akzept.org/pdf/presse\\_pdf/nr22/faz\\_heroin30\\_7\\_2008.pdf](http://www.akzept.org/pdf/presse_pdf/nr22/faz_heroin30_7_2008.pdf)

[http://www.akzept.org/pdf/presse\\_pdf/nr22/PM\\_parlament\\_heroin\\_08.pdf](http://www.akzept.org/pdf/presse_pdf/nr22/PM_parlament_heroin_08.pdf)

Hierzu auch ein weiterer Appell des Bundesverbandes Eltern und Angehörige für akzeptierende Drogenarbeit:

[http://www.akzept.org/pdf/aktuel\\_pdf/nr22/inland/solidaritaet.pdf](http://www.akzept.org/pdf/aktuel_pdf/nr22/inland/solidaritaet.pdf)

Klare Worte finden sich auch im letzten DROGENKURIER: <http://www.trio-media.de/jesjournal/vorort.html>

und in einem Interview mit Dirk Schäffer: <http://www.jesbielefeld.de/interview%20ND300508.JPG>

Nachdem der Referentenentwurf 'Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher Vorschriften' ( **21. BtMÄndV**) wegen des Widerstandes einiger Bundesländer und der Apothekerverbände nicht in der vorgelegten Form zur Behandlung im Bundestag weitergeleitet wurde liegt nun ein 22. Entwurf vor, der erste Ansätze in der Verbesserung der Mitgabe- und Vertreterregelungen vorsieht.

Der 111.Deutsche Ärztetag in Ulm verabschiedete eine Entschliessung, die eine Veränderung der Regelungen zur Substitutionsbehandlung fordert:  
[http://www.akzept.org/pdf/aktuel\\_pdf/nr22/inland/baek\\_protok\\_Substit.pdf](http://www.akzept.org/pdf/aktuel_pdf/nr22/inland/baek_protok_Substit.pdf)  
<http://www.bundesaerztekammer.de/downloads/111Beschluss20080609.pdf>

Die Ergebnisse einer Umfrage der Bundesaerztekammer bei den Landesärztekammern zum Stand der Substitutionsbehandlung (Versorgungssituation, Rahmenbedingungen, Problemfelder,Qualitaetssicherung):  
[http://www.akzept.org/pdf/aktuel\\_pdf/nr22/inland/umfr\\_baek\\_substitution08.pdf](http://www.akzept.org/pdf/aktuel_pdf/nr22/inland/umfr_baek_substitution08.pdf)

Das juristische **Gutachten zum §5** der BTMVV ([http://www.akzept.org/experten\\_gespraech/pdf/gutachten\\_endf\\_200308.pdf](http://www.akzept.org/experten_gespraech/pdf/gutachten_endf_200308.pdf)) kommt zu dem Ergebnis, dass eine Stärkung der ärztlichen Selbstkontrolle durchaus den Wegfall strafrechtlicher Sanktionen ermöglichen könnte. Akzept ist in dieser Frage im Gespräch. mit den zuständigen Gremien der ärztlichen Selbstverwaltung.

'Psycho-soziale Betreuung von Substituierten - Wirksamkeit, Akzeptanz, Perspektiven' war Titel einer inhaltsreichen Fachtagung im Mai in Berlin. Die Beiträge sind von der website der DGS abzurufen:  
<http://www.dgsuchtmedizin.de/aktuelles/newsletter/one.newsletter/index.html?entry=page.newsletter.48>

Heroinentzug waehrend der Schwangerschaft kann fuer das Kind gefaehrlich, sein. Das berichtet die Aerztezeitung: <http://www.aerztezeitung.de/suchen/default.aspx?query=Heroinentzug&sid=502674>

### **Hepatitis und Drogengebrauch**

Auf dem 9.Interdisziplinaeren Kongress fuer Suchtmedizin am 5.Juli haben die DGS, die Deutsche AIDS Gesellschaft und die Deutsche Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Aerzte gemeinsam die 'Leitlinien HIV-Infektion bei intravenoes Drogenabhaengigen' verabschiedet.

Ein Expertengremium des EU Parlaments unter MdEP Dr. Ulmer hat 'Politische Empfehlungen fuer einen besseren Umgang mit Hepatitis B in Europa ' vorgelegt und im Deutschen Bundestag vorgestellt.  
 Mehr dazu: [www.ipse.de/hepatitis](http://www.ipse.de/hepatitis)

### **Cannabis**

Zu 'Cannabis als Medizin' wird am 15.Oktober eine öffentliche Anhörung im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages stattfinden. Ziel der IACM (Internationale Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Medizin) ist es im Wesentlichen, die Zugangsmöglichkeiten zu Cannabisprodukten zu verbessern für Patienten, die medizinisch von Cannabis profitieren aber sich Dronabinol finanzeill nicht leisten koennen. Zur Unterstuetzung der IACM hat die Patientenorganisation der ACM eine online-Petition

geschaltet:

<http://blog.selbsthilfenetzwerk-cannabis-medizin.de/?p=83>

Weitere Informationen zur aktuellen Diskussion um die medizinische Verwendung von Cannabisprodukten:

-Stellungnahme der IACM zur Anhörung im Gesundheitsausschuss am 15. Oktober:

[http://www.cannabis-med.org/german/erklaerung\\_2008.pdf](http://www.cannabis-med.org/german/erklaerung_2008.pdf)

-Einladung zur öffentlichen Anhörung am 15. Oktober :

[http://www.cannabis-med.org/german/anhoerung\\_einladung.pdf](http://www.cannabis-med.org/german/anhoerung_einladung.pdf)

-Reden zu Cannabis als Medizin im Deutschen Bundestag vom 26. Juni 2008:

[http://www.cannabis-med.org/german/bundestag\\_2008.pdf](http://www.cannabis-med.org/german/bundestag_2008.pdf)

-Ergebnisse einer repräsentativen Befragung: <http://www.cannabis-med.org/german/allensbach.pdf>

-Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 19. Mai 2005: <http://www.cannabis-med.org/german/bverwg.pdf>

Tägliches Cannabiskonsum erhöht das Risiko für eine Leberzirrhose bei Patienten mit Hepatitis C-

so die Forschungsergebnisse an der Universität von Kalifornien in San Francisco:

[http://www.akzept.org/pdf/aktuel\\_pdf/nr22/inland/cannabiskons\\_hepC.pdf](http://www.akzept.org/pdf/aktuel_pdf/nr22/inland/cannabiskons_hepC.pdf)

Aus den Oberösterreich Nachrichten vom 02.07.: ein neues Suchtmittelgesetz ermöglicht Straffreiheit

trotz Besitzes von 10 kg 'Gras':

[http://www.akzept.org/pdf/presse\\_pdf/nr22/oesterreich\\_straffrei.pdf](http://www.akzept.org/pdf/presse_pdf/nr22/oesterreich_straffrei.pdf)

### **Weitere Nachrichten:**

21.Juli 2008 - Protest-, Aktions- und Trauertag - Nationaler Gedenktag für verstorbene Drogenabhängige.

Hier einige der Pressemitteilungen:

[http://www.akzept.org/pdf/aktuel\\_pdf/nr22/inland/21\\_juli2008.pdf](http://www.akzept.org/pdf/aktuel_pdf/nr22/inland/21_juli2008.pdf)

Vom DPWV gibt es ein Fülle von aktuellen praxisrelevanten Informationen, die hier nicht alle benannt werden können.

Einige der Themen sind: Aenderungstarifvertraege nach Tarifabschluss im oeff. Dienst Maerz 2008,

Umsatzsteuerbefreiungen fuer Leistungen der Jugendhilfe, Einigung von Bund und Laendern zur Neuorganisation

im SGB II, Stellungnahme zum Entwurf eines Rahmenkonzeptes zur ambulanten medizinischen Rehabilitation

Abhaengigkeitskranker , .....

Ich biete Interessenten an, sich per email ([akzeptbuero@yahoo.de](mailto:akzeptbuero@yahoo.de)) zu melden, dann erhalten sie das Passwort

zum eigenen Stoebern.

Der Drogen-und Suchtrat der Bundesregierung behandelte auf seiner Sitzung im Juni 2008 Entwürfe für

Aktionsprogramme 'Alkohol' und 'Tabak'. Die Arbeitspapiere dazu und eine PM der Drogenbeauftragten

finden sich unter: [www.drogenbeauftragte.de](http://www.drogenbeauftragte.de)

Die Jugendsucht-und Drogenberatung der Stadtmission Chemnitz hat eine Broschuere zu 'Crystal' entwickelt.

Für Sachsen, Sachsen-Anhaltiner und Thueringer ist diese Broschuere kostenlos, Menschen aus

dem Rest der Welt zahlen 1.50 Euro dafür: [info@drogenberatung-chemnitz.de](mailto:info@drogenberatung-chemnitz.de)

Die Tagungsbeitraege der Selbsthilfe-Konferenz der DHS sind unter

<http://www.dhs.de/web/veranstaltungen/veranstdetaild.php?id=5> einsehbar.

## AKTUELLE MELDUNGEN - b) international

Die jaehrliche Generalversammlung von ENCOD fand im Juni bei Bilbao statt.

Das ausfuehrliche

Protokoll:[http://www.akzept.org/pdf/aktuel\\_pdf/nr22/ausland/encod\\_ga\\_2008.pdf](http://www.akzept.org/pdf/aktuel_pdf/nr22/ausland/encod_ga_2008.pdf)

Das aktuelle encod bulletin Nr. 43: <https://www.encod.org/info/ENCOD-BULLETIN-43.html>

Der Offizielle 5.Bericht des geschaeftsfuehrenden Direktors der UNODC Antonio Maria Costa wurde anlaesslich des Wiener Treffens (10-14.03.2008) vorgelegt: Erwiderungen darauf sind unter

'Veroeffentlichungen' genannt:

[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/drogenpo\\_inter/UN\\_report\\_2008.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/drogenpo_inter/UN_report_2008.pdf)

Hier auch ein Text von Costa zum 'Mysterium Opiummarkt':

[http://www.akzept.org/pdf/aktuel\\_pdf/nr22/ausland/costa\\_opium\\_market\\_mystery.pdf](http://www.akzept.org/pdf/aktuel_pdf/nr22/ausland/costa_opium_market_mystery.pdf)

Beyond 2008 - in Kooperation mit dem UNODC (United Nations Office on Drugs and Crime) trafen sich

unter der Leitung des Vienna Non Governmental Organisations Committee on Narcotic Drugs im Juli in Wien

300 Vertreter von NGO's aus aller Welt um Empfehlungen fuer die Drogenpolitik der UNOCD zu erarbeiten:

[http://www.vngoc.org/images/uploads/file/BEYOND%202008%20DECLARATION%20AND%20RESOLUTIONS%20FINAL\(1\).pdf](http://www.vngoc.org/images/uploads/file/BEYOND%202008%20DECLARATION%20AND%20RESOLUTIONS%20FINAL(1).pdf)

[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/drogenpo\\_inter/beyond\\_vienna\\_2008.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/drogenpo_inter/beyond_vienna_2008.pdf)

Peter Sarosi ( Hungarian Civil Liberties Union) hat zum 'Beyond 2008 global NGO forum' Kurzvideos gedreht:

-Abstinence first?- <http://drogriporter.hu/en/node/1041>

-War on Drugs: The New Jim Crow?- <http://drogriporter.hu/en/node/1043>

-Student Drug Testing- <http://drogriporter.hu/en/node/1042>

Für ENCOD nahm Frek Polak an dem Treffen teil, sein Bericht relativiert die 'Einvernehmlichkeit' der Resolution:

[http://stopthedrugwar.org/chronicle/543/beyond\\_2008\\_ngos\\_united\\_nations\\_drug\\_resolution](http://stopthedrugwar.org/chronicle/543/beyond_2008_ngos_united_nations_drug_resolution)

[http://www.akzept.org/pdf/aktuel\\_pdf/nr22/ausland/frek\\_polak\\_drugwarchr.pdf](http://www.akzept.org/pdf/aktuel_pdf/nr22/ausland/frek_polak_drugwarchr.pdf)

Der UN Generalsekretaer Ban Ki-Moon erklaerte zum 'Internationalen Tag gegen Drogenmissbrauch

und unerlaubten Suchtstoffverkehr' :

*'Niemand soll stigmatisiert oder diskriminiert werden weil er drogenabhaengig ist'*

[http://www.akzept.org/pdf/aktuel\\_pdf/nr22/ausland/bankimoon.pdf](http://www.akzept.org/pdf/aktuel_pdf/nr22/ausland/bankimoon.pdf)

Das Open Society Institute (OSI, <http://www.soros.org/>) sucht russsischsprachige Methadonexperten

zum Aufbau einer Referenten- und Expertendatei. Interessenten melden sich bitte hier:[MeyerThompson@aol.com](mailto:MeyerThompson@aol.com)

## 2) VERANSTALTUNGSHINWEISE

Eine Veranstaltungsuebersicht:

[http://www.akzept.org/pdf/veranstaltungen/9\\_08/veranst\\_akzeptanz22.pdf](http://www.akzept.org/pdf/veranstaltungen/9_08/veranst_akzeptanz22.pdf)

Das Wahrendorffer Symposium zur Suchtmedizin :

[http://www.akzept.org/pdf/veranstaltungen/9\\_08/sympo\\_2008.pdf](http://www.akzept.org/pdf/veranstaltungen/9_08/sympo_2008.pdf)

Bedeutung der Beziehungen in der Psychotherapie:

[http://www.akzept.org/pdf/veranstaltungen/9\\_08/lilly\\_symposium2008.pdf](http://www.akzept.org/pdf/veranstaltungen/9_08/lilly_symposium2008.pdf)

Anhoerung zur Gefaengnispolitik:

[http://www.akzept.org/pdf/veranstaltungen/9\\_08/haftbedingungen2008.pdf](http://www.akzept.org/pdf/veranstaltungen/9_08/haftbedingungen2008.pdf)

Jahrestagung der Drogenbeauftragten 'Frauen und Rauchen':

[http://www.akzept.org/pdf/veranstaltungen/9\\_08/jahrestg\\_drogenbeauftr.pdf](http://www.akzept.org/pdf/veranstaltungen/9_08/jahrestg_drogenbeauftr.pdf)

### 3) HINWEISE auf VERÖFFENTLICHUNGEN und MATERIALIEN - a) national

Die Dokumentation zum 4. Internationalen Fachtag Hepatitis C in Hamburg 2007 ist als Printversion

gegen Versandkosten abrufbar: [akzeptbuero@yahoo.de](mailto:akzeptbuero@yahoo.de)

und als pdf: [http://www.akzept.org/hepc\\_dokument/doku\\_HEP4\\_kompl.pdf](http://www.akzept.org/hepc_dokument/doku_HEP4_kompl.pdf)

Eine kompakte Kurzinformation 'Fakten zu Hepatitis C Virus Infektionen' ist ebenfalls lieferbar

[http://www.hepatitiscfachtag.org/aktionsbundes/pdf\\_08/factsheet\\_5.pdf](http://www.hepatitiscfachtag.org/aktionsbundes/pdf_08/factsheet_5.pdf)

Neue Publikationen von INDRO sind hier aufgelistet:

[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/hinw\\_veroeff\\_mat/INDRO\\_publicationen.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/hinw_veroeff_mat/INDRO_publicationen.pdf)

Der Drogen-und Suchtbericht 2008 der Drogenbeauftragten sowie der Drogen Aktionsplan 2008:

[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/drogenpo\\_na/drogen\\_suchtbericht\\_2008.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/drogenpo_na/drogen_suchtbericht_2008.pdf)

[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/drogenpo\\_na/drogen\\_aktionsplan08.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/drogenpo_na/drogen_aktionsplan08.pdf)

oder: [www.drogenbeauftragte.de](http://www.drogenbeauftragte.de)

Der Jahresbericht 2007 des Bundeskriminalamtes zur Rauschgiftkriminalität erscheint im Mai 2008:

[http://www.bka.de/lageberichte/rg/2007/jahreskurzlage\\_rg2007.pdf](http://www.bka.de/lageberichte/rg/2007/jahreskurzlage_rg2007.pdf)

Das Gutachten '§5 BtMVV im Vergleich mit § 43 AMG, den Richtlinien der Bundesärztekammer

und den BUB- Richtlinien' ist ebenfalls als Printversion von akzept zu beziehen oder als pdf:

[http://www.akzept.org/experten\\_gespraech/pdf/gutachten\\_endf\\_200308.pdf](http://www.akzept.org/experten_gespraech/pdf/gutachten_endf_200308.pdf)

Zum Abgleich sind die BUB-Richtlinien und die BAEK-Richtlinien hier auch abgelegt:

[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/drogenpo\\_na/bub\\_richtl\\_kv2003.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/drogenpo_na/bub_richtl_kv2003.pdf)

[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/drogenpo\\_na/baek69subst.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/drogenpo_na/baek69subst.pdf)

'Rauschzeichen-Cannabis: Alles was man wissen muss', herausgegeben von Georg Wurth und Steffen Geyer,

ist im KiWi Verlag für 7.95 Euro erschienen (ISBN-13:978-3462039993).

Die Heinrich-Boell-Stiftung Thueringen hat eine CD veröffentlicht, die klar strukturiert und fuer Laien verstaendlich

ueber die Komplexe Drogenkultur/Drogengenuss/Drogenabhaengigkeit informiert. Die

Darstellung de Drogenhilfe

koennte differenzierter sein. Die CD 'Drogenkultur-Kulturdrogen. Annaeherung an ein

Phaenomen

der menschlichen Existenz' ist für 29.95 Euro zu beziehen: [info@boell-thueringen.de](mailto:info@boell-thueringen.de)

Von der Fachstelle fuer Suchtpraevention im Land Berlin wurden 'Empfehlungen zur Suchtpraevention im

Handlungsfeld Schule' herausgegeben: [juengling@padev.de](mailto:juengling@padev.de) oder [schadt@padev.de](mailto:schadt@padev.de)

Der Paritaetische Wohlfahrtsverband hat eine Broschuere zum Arbeitslosengeld 2 veröffentlicht.

C.H.Beck Verlag, 3.95 Euro, ISBN 978-3-406-57516-7.

Das Fact Sheet 'Alkohol im Alter' ist von der DHS abrufbar:

[http://www.dhs.de/makeit/cms/cms\\_upload/dhs/alkohol\\_im\\_alter.pdf](http://www.dhs.de/makeit/cms/cms_upload/dhs/alkohol_im_alter.pdf)

Ein MPU-Ratgeber 'Hilfe bei Fuehrerscheinentzug und MPU' gibt ausfuehrliche Darstellungen von

Anlaessen zur MPU und Strategien fuer Fachleute und 'Betroffene'.

Hogrefe Verlag, 16.95 Euro, ISBN 978-3-8017-2166-4.

Von der Deutschen Rentenversicherung Bund wird die 16.Auflage der CD-ROM 'Sozialgesetzbuch und aktuelle Nebengesetze', Stand 04/2008 angeboten (22.50 €). Zweimal jährlich erscheinen updates (Abo 15.00€).  
[www.deutsche-rentenversicherung-bund.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de), [bestellservice@drv-bund.de](mailto:bestellservice@drv-bund.de)

*Folgende Dokumentationen aus 2007 sind weiterhin als Printversion bei **akzept** zu bestellen*  
 -3. Internationaler Fachtag Hepatitis Bonn 2006 (Versandkosten 3.00)  
 -8. Internationaler akzept Kongress Berlin 2006 (Versandkosten 3.00)  
 -Expertengespraech Weiterentwicklung der Substitutionsbehandlung Berlin 2007 (6.00 für Einzelex.)  
 -Weiterhin ist das 'Handbuch Hepatitis und Drogengebrauch', 2. Auflage, lieferbar (6.50)  
[http://www.hepatitiscfachtag.org/aktionsbundnis/pdf\\_07/bestell\\_form\\_manual07.pdf](http://www.hepatitiscfachtag.org/aktionsbundnis/pdf_07/bestell_form_manual07.pdf)  
 Das Manual ist auch als pdf von der website herunter zu laden:  
[http://www.hepatitiscfachtag.org/aktionsbundnis/pdf\\_07/auf1\\_2\\_interaktiv.pdf](http://www.hepatitiscfachtag.org/aktionsbundnis/pdf_07/auf1_2_interaktiv.pdf)

#### <!--[endif]-->**b) international**

Das Statistische Bulletin 2008 der Europaeischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA) ist erschienen: <http://www.emcdda.europa.eu/stats08>

Der offizielle Endbericht zum Civil Society Forum on Drugs in the European Union (2007) liegt vor:  
[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/drogenpo\\_inter/eureport.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/drogenpo_inter/eureport.pdf)  
 (siehe dazu auch das ENCOD Protokoll)

Vom Netzwerk *Correlation* liegt ein Rueckblick auf das zweite Treffen des Civil Society Forum in Bruessel im Mai 2008 vor: Reflexion on the 2nd meeting of the Civil Society Forum on European Drug Policy May 20-21 2008 in Brussels:  
[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/drogenpo\\_inter/IDPC\\_2nd\\_meet\\_civilsoc.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/drogenpo_inter/IDPC_2nd_meet_civilsoc.pdf)

Gerade erschienen ist der WHO Report 'Progress on implementing the Dublin Declaration on Partnership to Fight HIV/AIDS in Europe and Central Asia', er dokumentiert die Erfolge und Mängel in der Umsetzung der Dublin Declaration:  
[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/drogenpo\\_inter/dublin\\_dec\\_report.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/drogenpo_inter/dublin_dec_report.pdf)

Das TNI (Trans National Institute) engagiert sich seit der UN General Assembly Special Session on Drugs (UNGASS) 1998 fuer Aenderungen der Drogenpolitik europa- und weltweit. Es hat jetzt einen Bericht ueber die 10-jaehrige Arbeit vorgelegt :  
[http://www.akzept.org/pdf/aktuel\\_pdf/nr22/ausland/TNI10years.pdf](http://www.akzept.org/pdf/aktuel_pdf/nr22/ausland/TNI10years.pdf)  
<http://www.tni.org/reports/drugs/10years.pdf>  
 Und eine Antwort auf den 10-Jahresbericht der UNODC:  
<http://www.ungassondrugs.org/images/stories/brief26.pdf>

Das IDPC (International Drug Policy Consortium) hat einen 'advocacy guide' zur Erfahrung aus 10 Jahren UNGASS zusammengestellt und gibt gleichzeitig regelmaessig Nachrichten heraus:  
[http://www.idpc.info/php-bin/documents/IDPC\\_AdvocacyGuide\\_June08\\_EN.pdf](http://www.idpc.info/php-bin/documents/IDPC_AdvocacyGuide_June08_EN.pdf)  
[http://www.idpc.info/php-bin/documents/IDPC\\_UngassNews\\_August08\\_EN.pdf](http://www.idpc.info/php-bin/documents/IDPC_UngassNews_August08_EN.pdf)  
[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/drogenpo\\_inter/IDPC\\_ungass\\_news\\_8\\_08.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/drogenpo_inter/IDPC_ungass_news_8_08.pdf)

Die keynote speech zur Eroeffnung der 19. International Conference der International Harm Reduction Association (IHRA) im Mai 2008 in Barcelona wurde von IHRA als Argumentationshilfe für eine menschenrechts-gerechte Drogenpolitik veroeffentlicht. Der Sprecher, Prof. Paul Hunt war derzeit UN-Spezialberichterstatter

zum Thema 'Recht auf Gesundheit'. Er sprach sich eindeutig für eine Politik der Harm Reduction und gegen die Verletzung der Menschenrechte von Drogengebrauchern weltweit aus:  
<http://www.ihra.net/PaulHunt>  
<http://www.ihra.net/uploads/downloads/NewsItems/HumanRightsHealthAndHarmReduction.pdf>

Der Report 'Reduction of Drug-related Crime in Prison. The impact of opioid substitution treatment on the manageability of opioid dependent prisoners', herausgegeben von BISDRO, Universität Bremen und WIAAd im März 2008 ist hier abrufbar:  
[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/forsch\\_studien/crime\\_in\\_prison.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/forsch_studien/crime_in_prison.pdf)

Ein Gutachten zum Einsatz von Methadon und Buprenorphin bei Opioidabhängigen wurde vom National Institute for Health and Clinical Excellence vorgelegt:  
[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/substitution/UK\\_guide\\_bupvsmeth\\_08%20.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/substitution/UK_guide_bupvsmeth_08%20.pdf)

In Verbindung damit erschien 'Drug misuse and dependence- UK guidelines on clinical management'  
[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/substitution/UK\\_clin\\_guidelines\\_2007.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/substitution/UK_clin_guidelines_2007.pdf)

'Police, Harm Reduction and HIV' ist ein Public Health Fact Sheet des International Harm Reduction Development Program (IHRD) des Open Society Institute:  
[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/hinw\\_veroeff\\_mat/polic\\_harm\\_reduction.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/hinw_veroeff_mat/polic_harm_reduction.pdf)

'Opioid Substitution Treatment in Custodial Settings'- A Practical Guide- ist als Band 17 im BIS Verlag der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg erschienen. Herausgeber sind Andrej Kastelic, Joerg Pont und Heino Stoever:  
[http://www.akzept.org/pdf/volltexte\\_pdf/nr22/substitution/ostin\\_custodial\\_settings.pdf](http://www.akzept.org/pdf/volltexte_pdf/nr22/substitution/ostin_custodial_settings.pdf)

Decriminalization of Cannabis - veröffentlicht vom Wim van den Brink'Amsterdam Institute for Addiction Research - diskutiert die Vorteile und Risiken einer Entkriminalisierung anhand der aktuell verfügbaren Forschungsergebnisse: <http://drugsense.org/url/3p2Ordkd>

The Irish War on Drugs: The Seductive Folly of Prohibition, Manchester University Press wird in einer ausführlichen Rezension der The Irish Times vorgestellt:  
[http://www.akzept.org/pdf/aktuel\\_pdf/nr22/ausland/irish\\_times\\_on\\_legalization.pdf](http://www.akzept.org/pdf/aktuel_pdf/nr22/ausland/irish_times_on_legalization.pdf)  
 Ein Zitat daraus: "*The future is much more dangerous than the present. Prohibition can't handle the present. It certainly won't be able to handle the future.*"

'Towards a Global View of Alcohol, Tobacco, Cannabis and Cocaine Use: Findings from the WHO World Mental Health Surveys' wird in der Juliausgabe von PLoS Medicine besprochen:  
[http://www.akzept.org/pdf/presse\\_pdf/nr22/journal\\_pmed08.pdf](http://www.akzept.org/pdf/presse_pdf/nr22/journal_pmed08.pdf)

#### 4) akzept - INTERN

-Die Mitgliederversammlung 2008 soll am 20. November in Berlin stattfinden.

-**akzept** begrüsst Inge Hönekopp im akzept-Fachbeirat (2. Harm Reduction und niedrigschwellige Arbeit).

-Luesa feiert am 26.09.2008 von 10-14.00 die Eröffnung einer stationären Einrichtung für chronisch mehrfach schwerstgeschädigte drogenabhängige Menschen und ab 14.00 das 9. Luesa Sommerfest:  
[www.Luesa.de](http://www.Luesa.de)

Ihre **akzept**-Geschäftsstelle  
 Christine Kluge Haberkorn

---

Dank an alle die Beiträge und Informationen lieferten!

Quellen:

ENCOD / Frek Polak, DPWV, DHS nl, DGS-newsletter, JES-mailingliste/ Mathias Haede,  
Eurodrug mailingliste, Archido e.V.,  
IACM /Franjo Grothenhermen, SCM/- Markus Einsle, Fachbeirat akzept - Ralf Gerlach,  
Eberhard Schatz, Inge Hoenekopp, Georg Wurth,  
akzept Vorstand, div. Veranstalter,  
<!--[endif]-->

---

Impressum:

**akzept** e.V.

Bundesverband fuer akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik

Christine Kluge Haberkorn

Suedwestkorso 14

D-12161 Berlin

akzeptbuero@yahoo.de, buero@akzept.org

[www.akzept.org](http://www.akzept.org)

Dieser newsletter ist ein kostenloser Informationsservice von akzept e.V.

Wenn Sie die **eAKZEPTANZ** bestellen wollen senden Sie bitte eine email an:

[buero@akzept.org](mailto:buero@akzept.org)

Wenn Sie den newsletter abbestellen wollen schicken Sie bitte eine email

an [buero@akzept.org](mailto:buero@akzept.org)

---